



## Die Frühjahrsversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez genehmigte die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 149'607

Am Sonntag, 4.6.2023 trafen sich 20 Stimmberechtigte zur Frühjahrsversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez. Die Rechnung 2022 weist bei einem Aufwand von CHF 783'940 einen Ertragsüberschuss von CHF 149'607 aus. 2022 wurde noch von einem Aufwandüberschuss von CHF 149'000 ausgegangen.

Das gute Rechnungsergebnis kam vor allem wegen höherer Steuereinnahmen und tieferen Sachaufwänden zustande, wie die Finanzverwalterin Beatrice Walther an der Versammlung detailliert ausführte. Die gegenüber dem Budget höheren Steuereinnahmen von CHF 141'000 habe sie überrascht, wie Walther weiter ausführte.

Stefan Keiser, Kirchgemeindepräsident, orientierte die Versammlung über die zwar traktandiertere jedoch nicht mögliche Wahl neuer Mitglieder in den Kirchgemeinderat. Obwohl die Kirchgemeindeglieder über die Vakanz im Vorfeld orientiert und zwei Dutzend Personen angefragt wurden, konnte bisher noch niemand gefunden werden. Wir wissen, dass das Regierungstatthalteramt dies nicht toleriert und uns eine entsprechende Frist bis Ende Oktober 2023 zugesprochen hat, so Keiser weiter.

In einem kurzen Einblick ins aktuelle Pfarreileben dankte Gabriele Berz, Gemeindeleiterin, den vielen engagierten Mitarbeitenden und Freiwilligen im Dienst einer lebendigen Kirche.

Das Landesparlament der röm.-kath. Kirche des Kantons Bern befindetet am 9. Juni 2023 in Bern u.a. über einen neu zu schaffenden Stipendienfonds für Theologiestudierende und ein angepasstes Anstellungsreglement für über 75-jährige, so Roland Steck, Landeskirchenrat, der die Versammlung über die anstehenden Geschäfte und die Arbeit der Landeskirche orientierte.



Seit Anfang des Jahres kümmert sich Gabriella Kobel-Senn ums Jubiläum «50 Jahre Zentrum Bruder Klaus», das im 2024 begangen wird.

Die Vorbereitungen seien auf Kurs, so Kobel. Der Festgottesdienst mit dem Bischof finde am Sonntag, 26.05.2024 statt. Einige spannende Projekte sind am Entstehen, wie ein Schlosstag, ein Filmprojekt mit Werner Stalder, ein Fasnachtsgottesdienst, etc. Es hat noch Platz für weitere Themen und freiwillig Engagierte, so Kobel weiter.

Bericht und Foto: Stefan Keiser

Foto: Gabriella Kobel-Senn, Koordinatorin «50 Jahre Zentrum Bruder